



Ortsbeirat Röthges, Burgstraße 12, 35321 Laubach

An Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn

Friedrichstraße 11

35321 Laubach

HAUSANSCHRIFT	Burgstraße 12, 35321 Laubach
TELEFON	+49 (0)6405 / 1658
E-MAIL	Harald-Mohr@t-online.de
DATUM	Laubach, den 15.12.2020

BETREFF **Antrag** zur Verrohrung des Wegseitengraben in Röthges

HIER Ausübung des Antragsrecht des Ortsbeirat Röthges

BEZUG

- 01. Ortsbeiratsprotokoll Beschluss vom 29.10.2002 ff bis 15.12.2020
- 02. Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2021 vom 15.08.2020
- 03. Ortsbeiratsprotokoll Beschluss vom 15.12.2020

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach sowie ihrer zuständigen Ausschüsse zu setzen.

Beschlussantrag:

Verrohrung des Wegseitengraben in Röthges

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten wie nachfolgend beantragt zu beschließen:

Im Stadtteil Röthges wird der Wegseitengraben ab Höhe „Heerstraße 22“ entlang der OD L3007 bis zur Einmündung „Auf dem Hofdriesch“ verrohrt und verfüllt. Zwischen der Stadt Laubach und Hessen Mobil wird dazu eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen und die entsprechende Entwurfsplanung der Straßenbaubehörde vorgelegt.

Begründung:

Die Anwohner sind gezwungen, bei Fußwegen ins Innendorf zur Kirche oder zum Neubaugebiet, bzw. zum weiterführenden Wanderweg ins Nachbardorf Münster und Ober-Bessingen, auf der Fahrbahn der Landesstraße zu laufen und ggf. bei starkem Kraftfahrzeugverkehr auf der L3007 in den Graben auszuweichen.

Dieser unwegsame Fußgängerbereich im Graben ist gefährlich und könnte für mobilitätseingeschränkte oder ältere Menschen mindestens Körperschäden verursachen.

Wäre das Gelände um den Wegseitengraben verfüllt, könnte gefahrlos ohne in den Graben zu stolpern, in den erweiterten Straßenrand ausgewichen werden. Ebenfalls wird mit der Einebnung des verrohrten Wegseitengrabens, die Sauberhaltung des Geländebereiches begünstigt.

Auf der gegenüber liegenden Straßenseite ist bereits wegen der gleichen Situation der Wegseitengraben verrohrt und damit eingeebnet.

Entsprechende wiederholte Eingaben des Ortsbeirates von Röthges wurden seit 2002 an den Magistrat gerichtet und wurden leider seither außer acht gelassen.

Deckungsvorschlag:

Mit Abgabe der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2021 vom 15.08.2020 unter dem Absatz „Sonstiges“, wurde bereits die Maßnahme angemeldet und die Kosten für ca. 6.000 EUR beziffert.

Mit freundlichen Grüßen



(Harald Mohr)
Ortsvorsteher